



BILFINGER

Pressemitteilung

10. November 2021

Thomas Schulz übernimmt zum 1. März 2022 den Vorstandsvorsitz bei Bilfinger

Thomas Schulz (56) wird neuer CEO bei Bilfinger. Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE hat ihn zum Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. März 2022 bestellt. Sein aktueller Arbeitgeber hat heute der vorzeitigen Aufhebung seines bestehenden Anstellungsverhältnisses zugestimmt. Thomas Schulz ist derzeit Group CEO der FLSmidth & Co. A/S, Kopenhagen, einem Anbieter von innovativen technischen Lösungen, Ausrüstungen und Dienstleistungen für die weltweite Bergbau- und Zementindustrie.

„Wir freuen uns, dass wir mit Thomas Schulz einen so erfahrenen und erfolgreichen Manager und Ingenieur gewinnen konnten. Gemeinsam mit den bestehenden Vorstandsmitgliedern wird Thomas Schulz den Bilfinger-Konzern erfolgreich weiter voranbringen. Mehrere internationale Karrierestationen sowie seine Expertise im wichtigen Zukunftsfeld der nachhaltigen Aufstellung energieintensiver Industrien sprechen für einen wertvollen Beitrag für unser Unternehmen“, sagt Eckhard Cordes, Aufsichtsratsvorsitzender der Bilfinger SE.

„Gleichzeitig möchte ich im Namen des gesamten Aufsichtsrats Christina Johansson danken. Sie nimmt ihre Aufgabe als Interim-CEO neben ihrer Tätigkeit als CFO bis zum Antritt von Herrn Schulz weiterhin wahr, und meistert diese große Verantwortung sehr erfolgreich.“

Schulz verfügt über langjährige Managementenerfahrung in börsennotierten Industriekonzernen und ist seit 2013 Group CEO von FLSmidth. Mit der Strategie „Mission Zero“ werden dort den energieintensiven Kundenindustrien von dem Unternehmen Lösungen geboten, um sich nachhaltig und gleichzeitig langfristig mit profitablen Wachstum aufzustellen.

Vor seiner Zeit bei FLSmidth war Schulz für dreizehn Jahre bei SANDVIK AB, Stockholm, in verschiedenen internationalen Positionen und zuletzt als President SANDVIK Construction und Senior Vice President SANDVIK AB tätig. Schulz hat in seiner Karriere insbesondere mehrfach erfolgreich Strategien zum nachhaltigen profitablen Wachstum seiner Unternehmen entwickelt und umgesetzt. Hierbei setzte er das Augenmerk ausdrücklich vor allem auf die Mitarbeiterentwicklung und Kundenorientierung.



BILFINGER

„Bilfinger ist heute wieder fokussiert und profitabel. Nun das Wachstum für die Zukunft zu sichern und dafür die außergewöhnlichen Potentiale von Bilfinger weiterzuentwickeln, ist eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Ich bin überzeugt, dass ich dazu im Vorstandsteam einen wesentlichen Beitrag leisten kann“, sagt der designierte Vorstandsvorsitzende Schulz.

Schulz ist deutscher Staatsbürger und wurde 1965 im Saarland geboren. Sein Ingenieursstudium sowie seine Promotion absolvierte er an der RWTH Aachen.

Hinweis: Der Lebenslauf von Thomas Schulz ist der Pressemitteilung beigelegt.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

